

Deutsches Shopverzeichnis Backoffice [DSVZ]

Triologic GmbH, Deutschland

Deutsches Shopverzeichnis – Automatische Shopanmeldung



Deutsches-Shopverzeichnis.de – einfach besser werben

Mediadaten:

- ~ 7800 Shops
- ~ 100 Shopzugänge pro Monat
- ~ 3333 Besucher täglich
- ~ 1,5 Mio. PI
- Hauptbesuchszeiten
10:00 bis 22:00 Uhr
- Anfragen aus DE und über 100
weiteren Ländern

White Paper

Version 1.02
Januar 2007

Fragen und Anregungen bitte ausschließlich via:

<http://www.dsvz.de/kontakt.0.html>

Vorbemerkung

Dieses White Paper richtet sich an Entscheider und Entwickler von Shopsoftwarelösungen.

Es beschreibt organisatorisch wie technisch, wie eine Shopsoftware so beschaffen sein kann, damit eine weitgehend automatische Anmeldung beim Deutschen Shopverzeichnis – und allen daran angeschlossenen Preissuchdiensten und Katalogen – möglich ist.

Die zur Verfügung stehende Schnittstelle ist geeignet für alle bekannten Shoplösungen, bei denen der Onlineshop letztlich über eine eindeutige URL zu erreichen ist. Dies gilt also auch ausdrücklich für Mietshops.

Die Schnittstelle basiert auf allgemeinen Standards.

Organisatorisches

Um als Hersteller einer Shopsoftware die Schnittstelle nutzen zu können, sind folgende Schritte notwendig:

1. Sie beantragen einen Access-Key und stimmen den Nutzungsbestimmungen des Deutschen Shopverzeichnisses und dem Anhang zur Nutzung der Webservices in Schriftform zu.

Nutzungsbestimmungen

<http://www.dsvz.de/downloads.0.html>

Antrag

1. Laden Sie den Antrag aus unserem Downloadbereich und füllen Sie diesen komplett aus: <http://www.dsvz.de/downloads.0.html>
2. Sie senden den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per Fax an: +49 12125 114 16620
3. Sie erhalten eine eMail mit dem Access-Key.
4. Sie implementieren die notwendigen Anpassungen in Ihrer Shop-Software.

Im Rahmen einer vorläufigen Evaluierung können Sie auch einen zeitlich begrenzten Key beantragen und erst einmal ausgiebig die Schnittstelle testen. Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise in den Nutzungsbedingungen.

In der Entwicklungsphase steht Ihnen eine präparierte Schnittstelle zum Testen zur Verfügung.

Nachfolgend ist diese präparierte Schnittstelle beschrieben. Die Zugangsdaten zur eigentlichen Schnittstelle erhalten Sie zusammen mit dem Access-Key.

Noch Fragen : +49 2243 912976

Was muss Ihre Shop-Software leisten, um die Schnittstelle nutzen zu können?

1. Ihre Software muss zu geeigneter Zeit (vor Anmeldung beim Deutschen Shopverzeichnis) eine INFO.XML (siehe <http://www.info-xml.de>) erstellen können und diese vor der Online-Registrierung im Webspace (Rootverzeichnis !) des Shops ablegen können.
2. Ihre Software muss zu geeigneter Zeit (vor Anmeldung beim Deutschen Shopverzeichnis) eine SHOPINFO.XML (siehe <http://projekt.wifo.uni-mannheim.de/elmar>) erstellen können und diese vor der Online-Registrierung im Webspace (Rootverzeichnis !) des Shops ablegen können.
3. Ihre Software muss Aufrufe wie <http://www.dsvz.de/ws/reg.php?param=1&lang=de> absetzen können.
4. Ihre Software muss xml-Streams entgegennehmen und verarbeiten können.

Wie soll die Schnittstelle genutzt werden?

1. Schritt

Ihre Software erzeugt lokal die oben genannten Dateien. Diese Dateien werden im Webspace – also online erreichbar – abgelegt. Es bietet sich an, diesen Vorgang ans Ende der Installation des eigentlichen Shops zu stellen. Ihre Software generiert oder ruft auf Ihren eigenen Webseiten den Ihnen zugewiesenen Access-Key ab. Es wird dringend empfohlen, den Ihnen zugewiesenen Key nicht offen den Installationsdateien der Shopsoftware beizulegen. Hinterlegen Sie den Key online, können Sie ihn leicht mit einem Aufruf wie [get http://www.myshopsoftware.de/getkey.php](http://www.myshopsoftware.de/getkey.php) abfragen und testen damit gleichzeitig, ob die Installation überhaupt online – und somit registrierungsfähig – ist.

2. Schritt

Ihre Software bringt einen Hinweis der Option „[x] Registrierung des Shops im Deutschen Shopverzeichnis (kostenfrei)“ in einem Meldungsfenster zur Anzeige. Den Hinweistext ruft Ihre Software zuvor ab (siehe weiter unten). Es muss sichergestellt werden, dass es einer Handlung (Klick) seitens des Benutzers bedarf, um die Registrierung durchzuführen. Aus der Darstellung muss deutlich hervorgehen, dass der Benutzer ausdrücklich den AGBs des Deutschen Shopverzeichnisses und der Datenschutzerklärung des Deutschen Shopverzeichnisses zustimmt und diese zur Kenntnis genommen hat (der Inhalt der AGBs wird Ihrer Software als xml-stream geliefert).

3. Schritt

Stimmt der Anwender der Registrierung zu, setzt Ihre Software die Registrierung ab. Dabei wird dem Webservice des Deutschen Shopverzeichnisses insbesondere die URL zu der Info.xml mitgeteilt und die Sprache, in der Rückmeldungen erfolgen sollen.

5. Schritt

Im letzten Schritt muss Ihre Software die standardisierte Rückmeldung (gleichfalls ein xml-stream) verarbeiten.

Was passiert nach der Registrierung?

Nach redaktioneller Prüfung wird der Shop freigeschaltet. Der Shopbetreiber erhält eine Quittungsmail mit Benutzernamen und Passwort, um im geschützten Anbieterbereich seine Shopmerkmale und Angaben zu pflegen.

Eine redaktionelle Prüfung der von Ihnen erzeugten Testdatensätze findet nicht statt. Die Testdatensätze werden regelmäßig – nicht aber täglich – gelöscht. So ist es Ihnen auch möglich, Mehrfachanmeldungen zu simulieren.

Welche Kosten entstehen dem Shopbetreiber, wenn er der Registrierung im Deutschen Shopverzeichnis zustimmt?

Keine.

Details zur Nutzung des Webservice

Die Anmeldung beim Deutschen Shopverzeichnis sollte nach allen anderen Schritten der Installation Ihrer Shopsoftware erfolgen. Dies bietet die Möglichkeit, vorher jene Informationen abzufragen, die in den beiden zentralen Dateien Info.xml und Shopinfo.xml enthalten sein müssen. Da zu diesem Zeitpunkt normalerweise noch keine Warengruppen angelegt und keine Artikel eingepflegt worden sind, wird die Shopinfo.xml naturgemäß rudimentär gefüllt sein. Es empfiehlt sich, in Ihrem Shopsystem das jederzeitige Update der beiden XML Dateien zu implementieren, da diese Dateien so später leicht an Qualität gewinnen können. Dies bedeutet für den Betreiber dann auch eine massive Erleichterung hinsichtlich der Werbung auf Portalen wie dem Deutschen Shopverzeichnis. Unser Spider liest regelmäßig die Dateien ein und aktualisiert die Informationen.

1. Sie bereiten den Access-Key für die Anmeldung auf. Wir empfehlen eine Lagerung des Keys online (Webservice) und einen temporären Download des Keys.

2. Ihre Software ruft die folgende URL auf:

<http://www.dsvz.de/ws/reg.php?lang=de&read=info>

Sie erhalten einen xml-Stream als Response mit Hinweisen zur Eintragung des Shops ins Deutsche Shopverzeichnis.

Zusätzlich ruft Ihre Software die folgende URL auf:

<http://www.dsvz.de/ws/reg.php?lang=de&read=agb>

Sie erhalten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Deutschen Shopverzeichnisses, die Sie dem Operator, der die Shopsoftware installiert, zur Ansicht und Verifikation anzeigen müssen.

3. Sie sehen eine Checkbox vor, die der Operator anklicken muss um sein Einverständnis zu unseren AGBs erklären zu können.

4. Stimmt der Operator unseren AGBs zu, muss Ihre Software die folgende URL aufrufen:

<http://www.dsvz.de/ws/reg.php?lang=de&port=http>

[&uri=www.meinneuershop.de/info.xml](http://www.meinneuershop.de/info.xml)

[&email=mymail@meinneuershop.de](mailto:mymail@meinneuershop.de)

[&key=fcce662ca7bf32088e92a252d28c65c6](#)

(Beispiel-Key!).

Noch Fragen : +49 2243 912976

jjjj – Access-Key

Tipps

Name und Position der Info.xml

Wir empfehlen, die Datei im Rootverzeichnis der Shopinstallation abzulegen, also an der Stelle, an der auch die Eingangsseite für den Shop liegt.

Warum? -> Weil sich möglicherweise Shopbetreiber vor der Verwendung Ihrer Shopsoftware(-version) bereits bei uns angemeldet haben könnten und eine nochmalige Anmeldung des Shops dann scheitern muss. In diesem Falle findet unser Spider aber nach einigen Tagen dennoch die Dateien. Der Name der Datei muss INFO.XML lauten.

Name und Position der Shopinfo.xml

Wir empfehlen, die Datei im Rootverzeichnis der Shopinstallation abzulegen, also an der Stelle, an der auch die Eingangsseite für den Shop liegt.

Warum? -> Weil sich möglicherweise Shopbetreiber vor der Verwendung Ihrer Shopsoftware(-version) bereits bei uns angemeldet haben könnten und eine nochmalige Anmeldung des Shops dann scheitern muss. In diesem Falle findet unser Spider aber nach einigen Tagen dennoch die Dateien. Der Name der Datei muss SHOPINFO.XML lauten.

Geltungsbereich der Registrierung bei mehrfacher Ausführung der Routine

Ein möglicherweise unerfahrener Anwender Ihrer Shopsoftware wird vielleicht die Installation mehrfach durchführen und dabei auch mehrfach die Registrierung anstoßen. Solange der entsprechend bei uns erzeugte Datensatz nicht nach einer redaktionellen Bearbeitung in unsere Datenbank übernommen und freigeschaltet wurde, wird die Registrierung immer wieder durchführbar sein. Der Operator, der die Registrierung dann bearbeitet, wird den letzten vollständigen Datensatz zur Freischaltung nutzen, soweit der Shop und beide XML-Dateien zu diesem Zeitpunkt erreichbar sind.

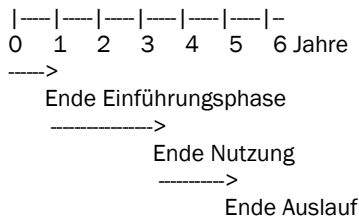
Timeouts, schlechte Verbindungen, Server down

Seitens des Shopbetreibers kann es sein, dass eine schlechte Anbindung an das Internet oder anderweitige Störungen zu einem Timeout auf Protokollebene führen. Ihre Software-Lösung sollte diesen Umstand ebenso berücksichtigen wie den unwahrscheinlichen Umstand, dass der Webservice des Deutschen Shopverzeichnisses temporär nicht erreichbar ist.

Investitionssicherheit Ihrer Entwicklungsarbeit, Versionierung, Life-Time-Cycle

Die Schnittstelle zur automatischen Registrierung wird langfristig nutzbar sein. Bedarf es einer Erweiterung, wird diese durch Versionierung implementiert. Damit wird sichergestellt, dass auch ältere Software immer noch eine Zeit lang in der

Lage ist, die Registrierung erfolgreich durchzuführen.



In der Einführungsphase kann die Schnittstelle getestet werden. Umfang und Funktionalität können sich ändern. In der Hauptnutzungsphase sind keine gravierenden Änderungen zu erwarten. Zum Ende der Nutzungsphase wird es eine Auslaufphase von zwei Jahren geben, in der die Schnittstelle nach wie vor funktional sein wird, es aber keinen Support mehr für diese Schnittstelle geben wird.

Verhinderung des Missbrauchs Ihres Access-Keys durch Dritte

Es ist eine gute Idee, den Ihnen zugeteilten Access-Key nicht fest mit der Shopsoftware verbunden auszuliefern sondern diesen temporär nachzuladen. So können sich Shopbetreiber auch dann noch registrieren und damit Ihre Software in vollem Umfang nutzen, wenn ein Austausch des Keys Ihnen oder uns geboten erscheint.

Datenschutz und Weitergabe von Kundeninformationen

Natürgemäß bieten die Informationen der Info.xml Dritten die Möglichkeit, detaillierte Informationen zu den Verantwortlichen einer Website (hier Shop) und deren Kontaktdaten abzurufen. Wir selbst geben keine Kontaktdaten unserer Kunden an Dritte weiter. Wir geben nur im Rahmen unserer Nutzungsbestimmungen die URLs zu Shopinfo.xml – Dateien weiter, damit die Shops und deren Angebote auch auf anderen Portalen und Suchmaschinen beworben werden.

Versteckte Kosten oder Entgelte für die Shopbetreiber

Wir fordern von den Shopbetreibern für diese Form der Registrierung kein Entgelt. Der standardmäßige Eintrag in unser Verzeichnis ist und kostenfrei.

Es gibt also keine versteckten Kosten oder Entgelte für die Shopbetreiber, ob diese nun einen oder einhundert Shops anmelden und dabei die Anmeldung einmal oder wiederholt durchführen. Die Listung im Shopverzeichnis ist – soweit es sich um einen Standardeintrag handelt – ebenfalls kostenfrei.

Wir behalten uns vor, die Listung im Deutschen Shopverzeichnis kostenpflichtig anzubieten, die Funktionalitäten zu ändern, zu erweitern oder einzustellen. In keinem Fall werden nachträglich Forderungen erhoben.

Planungssicherheit für Entwickler

Das Deutsche Shopverzeichnis existiert seit November 2004. Im Monat Januar 2008 haben fast eine halbe Million unique user unsere Plattform als Ausgangspunkt Ihrer Recherchen und Ein-

Noch Fragen : +49 2243 912976

käufe genutzt.

Die TRIOLOGIC GmbH wird diese Plattform – zusammen mit Ihnen als Entwickler – ausbauen und die Vorteile mit Ihnen gemeinsam realisieren.

Fehlermeldung „Gesperrte URL“ simulieren

Wenn Sie die Fehlermeldungen simulieren möchten, die Ihre Software bei einer bereits gesperrten URL erhalten wird, können Sie selbst eine URL sperren.

Erweitern Sie hierzu den Aufruf bei der Registrierung um den Zusatz **&lock=1**. Beispiel:

```
http://www.dsvz.de/reg.php?lang=de&port=http
&url=www.meinneuershop.de/
info.xml&email=mymail@meinneuershop.de
&key=fcce662ca7bf32088e92a252d28c65c6&lock=1
```

Die Registrierung wird jetzt noch einmal durchgeführt. Ein erneuter Aufruf der Registrierung mit gleicher URL (des Shops) wird dann aber jeweils scheitern.

Die Sperre bezieht sich nur auf die Testdatensätze und wird nicht für das Deutsche Shopverzeichnis selbst übernommen. Sperrungen werden zusammen mit den Testdatensätzen regelmäßig, aber nicht täglich, gelöscht.

Ansprechpartner in der Entwicklungsphase

Nutzen Sie bitte ausschließlich die folgende URL für Rückfragen und Support:

<http://www.dsvz.de/kontakt.0.html>

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Setzen Sie sich bitte vor Aufnahme Ihrer Entwicklungsarbeit erst mit uns in Verbindung.

Triologic GmbH, Deutschland

TRIOLOGIC GmbH
Gerressener Str. 21
51570 Windeck

Telefon: +49 2243 912976
Fax: +49 1212-5-114-16-620
E-Mail: info@deutsches-shopverzeichnis.de

Deutsches Shopverzeichnis
...einfach besser werben...

WWW.DEUTSCHES-
SHOPVERZEICHNIS.DE

Genießen Sie ... den Ausblick

Das Backoffice des deutschen Shopverzeichnisses, unser neuer Service-Bereich für Sie als Shopbetreiber und Betreuer, basiert auf dem Content Management System TYPO3 in der aktuellen Version 4.xx.

Typo3 ist mit zahlreichen Grundfunktionalitäten und sehr vielen Erweiterungen ein empfehlenswertes CMS.

Als frei verfügbare Software mit großer Verbreitung wird Typo3 von einer großen Community gepflegt, betreut, gepflegt und genutzt (TIPP: registrierte Shopbetreiber erhalten im Service-Bereich exklusive Angebote ausgewählter Provider).

TYPO3 erzeugt in der aktuellen Version sauberen XHTML - Code und bietet damit auch gerade Shopbetreibern die Möglichkeit, ihr Suchmaschinen-Ranking deutlich zu verbessern. Einige Shopbetreiber nutzen TYPO3 bereits, um über Produktinformati-

onsseiten sowohl interessierte potentielle Kunden wie auch *crawler* bekannter Suchmaschinen anzulocken, und dies mit großem Erfolg (Typo3 kann z.B. Sitemap-Dateien automatisch erstellen).

Wir können TYPO3 uneingeschränkt empfehlen.



Surftipps:

- <http://www.deutsches-shopverzeichnis.de>
- <http://www.dsvz.de>
- <http://www.info-xml.org>